

**Presseinformation vom 18. Januar 2012******* Presseerklärung der GAL- und SPD-
Bezirksfraktionen Altona ********** 27. Januar 2012 *******Stellungnahme zum Masterplan "Mitte Altona"**

Auf der gestrigen Bezirksversammlung hat die Koalition aus GAL und SPD ihre Stellungnahme zum Masterplan für die neue "Mitte Altona" vorgelegt. Insgesamt begrüßen beide Fraktionen den Masterplan als gute Grundlage für die weitere Entwicklung der Bahnflächen. Die Detailplanung muss weiter intensiv und transparent mit den Bürgerinnen und Bürgern geplant werden.

Dazu **Mark Classen**, baupolitischer Sprecher der SPD in der Bezirksversammlung Altona: "Mit der Zustimmung zur Entwicklung der Neuen Mitte Altona setzt Altona ein weiteres Zeichen für die Schaffung von dringend benötigtem bezahlbarem Wohnraum. Die Planungen müssen jetzt zügig vorangetrieben werden. Wir haben das Signal für mehr bezahlbaren Wohnraum auf grün gestellt: Jetzt ist vor allem die Deutsche Bahn AG gefordert, endlich Klarheit über die Verlagerung des Fernbahnhofs zum Diebsteich zu schaffen!"

Dazu **Christian Trede**, Sprecher für Stadtentwicklung der GAL in der Bezirksversammlung Altona: "Die Verabschiedung des Masterplanes ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft Altonas, damit die Bahn AG ihre Entscheidung zur Verlegung des Bahnhofs beschleunigt. Ohne diesen Plan wird die Bahn AG das so schnell nicht machen. Wir unterstützen den hohen Wohnanteil, vor allem die 30 Prozent Sozialwohnungen und 20 Prozent Baugemeinschaften. Die Koalition will Mitte Altona zu einem autoarmen Modellprojekt machen. Besonderen Wert legen wir auf die Entwicklung der neuen Schule zu einem Quartierszentrum, wie es gerade vorbildhaft in Wilhelmsburg gebaut wurde. Und selbstredend darf der Park kein Stück kleiner werden. Das Moratorium lehnen wir hingegen ab, weil wir dringend Wohnungen brauchen. Die Bürgerbeteiligung wird fortgesetzt."

Hintergrund:

Der Masterplan für die neue "Mitte Altona" wird am 02. Februar mit den Bürgern und Bürgerinnen diskutiert. Ein Masterplan ist ein erstes städtebauliches Grobkonzept, mit dem man im ersten Schritt die Lage, Höhe und Anzahl der Gebäude und Erschließungsstraßen festlegt. Die weiteren Details, wie zum Beispiel Soziale Infrastruktur, Freizeit- und Sportflächen, die Gestaltung des Parks oder der Straßenräume sollen in einem noch umfangreicheren Beteiligungsverfahren erarbeitet werden. Erst ganz zum Schluss wird das Baurecht festgelegt.

Bei Rückfragen:

SPD - Mark Classen: Tel. 0176 - 96493281

GAL - Jerome Cholet: Tel. 01522 - 6985641

SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung Altona

Fraktionsbüro im Max-Brauer-Haus

Max-Brauer-Allee 20 Telefon: (040) 389 53 32
22765 Hamburg Telefax: (040) 386 156 43

Fraktion im Internet

www.SPDFraktionAltona.de
E-Mail: Info@SPDFraktionAltona.de

Ansprechpartner

Thomas Adrian, Fraktionsvorsitzender
Alexander Hund, Geschäftsführer